

	<p>Objekt: Louis Feldmann: Christus am Krankenbett</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Murken, Sammlung Wilhelm-Fabry-Museum</p> <p>Inventarnummer: 00421</p>
--	--

Beschreibung

Der Düsseldorfer Maler Louis Feldmann widmete sich fast ausschließlich religiösen Themen. Das vorliegende Bild zeigt eine Szene aus dem Markus-Evangelium. In Kapitel 5, Vers 21-43 wird die Geschichte des Synagogenvorstehers Jairus erzählt, der Jesus um Hilfe für seine schwer kranke Tochter bittet. Christus steht vor dem Bett des gerade verstorbenen Kindes, beugt sich über sie, ihre Hand in seine Hände gelegt. Sein Satz "Talita kum (Mädchen, steh auf)", ist gerade gesprochen und im Gesicht der hinter dem Bett knienden trauernden Frau zeigt sich ein Ausdruck des Staunens und der Hoffnung. Das Mädchen schwebt noch zwischen Leben und Tod, ob sich ihre Augen gerade öffnen kann man nur erahnen. Das Kerzenlicht verleiht ihrer Gestalt eine fast schon überirdische Helligkeit, die von den gedeckten, warmen Erdfarben der Christusfigur behutsam wieder belebt wird. Die Komposition der Personen im Vordergrund, die akzentuierende Beleuchtung und die raffinierte Farbgestaltung erzählen die dramatische Geschichte in einer Atmosphäre sanfter Intimität.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Karton

Maße:

H x B: 40 x 36 cm (Bild)

Ereignisse

Gemalt	wann	1890
	wer	Louis Feldmann (1856-1928)
	wo	Düsseldorf

Gespendet / Geschenkt	wann	2021
	wer	Axel Hinrich Murken (1937-)
	wo	Hilden
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutsches Kaiserreich
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	

Schlagworte

- Malkasten
- Markus-Evangelium
- Wunderheilung
- Ölgemälde